

*Das poetische Werk von Salvatore Quasimodo, der 1959 mit dem Literatur-Nobelpreis ausgezeichnet wurde, ist von zentraler Bedeutung für die italienische Dichtkunst der Moderne. In seinem Brotberuf jahrelang Landvermesser, hat Quasimodo auch das Feld der Sprache ausgelotet: Worte und Sätze, punktgenau gesetzt, formieren sich zu einer Textlandschaft, die in ihren Höhen, Weiten und Tiefen der menschlichen Existenz erfahrung ebenso einen Ort zuweist wie dem metaphorisch verdichteten Erleben von Natur und Geschichte.*

*Die vorliegende repräsentative Gedichtauswahl gibt – in Gegenüberstellung von Original und deutscher Übersetzung von Christoph Ferber – einen Querschnitt durch das zwischen 1920 und 1965 entstandene lyrische Œuvre von Quasimodo; ca. die Hälfte der hier versammelten 110 Gedichte ist erstmals ins Deutsche übertragen worden. Kommentare zu den einzelnen Gedichten von Antonio Sichera und ein Nachwort von Georges Güntert ergänzen den Band.*

ISBN 978-3-87162-071-3

SALVATORE QUASIMODO GEDICHTE

SALVATORE QUASIMODO

# GEDICHTE

1920 – 1965

ITALIENISCH – DEUTSCH

AUSGEWÄHLT UND  
ÜBERSETZT VON  
CHRISTOPH FERBER

MIT EINEM NACHWORT VON  
GEORGES GÜNTERT  
UND KOMMENTAREN VON  
ANTONIO SICHERA

DIVIS